

Ein Frauenbeirat für das Kriegs- ernährungsamt.

Der Vorstand des Kriegsernährungsamtes beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung u. a. mit dem gegenwärtigen Stande der Versorgung auf verschiedenen Lebensmittelgebieten. Insbesondere wurde geprüft, auf welchen Wegen für die nächste Zeit der schwerarbeitenden Bevölkerung besondere Mengen an Nahrungsmitteln zugeführt werden können. Außer den, wie bereits bekanntgegeben, von der Reichsgetreidestelle für diesen Zweck zur Verfügung gestellten zwei Millionen Zentnern Brotgetreide sollen noch verschiedene andere Quellen erschlossen werden. Sie sollen insbesondere solchen Staaten und Industriegemeinden zugute kommen, welche die Massenspeisung in erheblichem Umfange und in zweckmäßiger Weise zur Durchführung bringen. Die Beratungen sollen in der am Sonnabend stattfindenden Besprechung mit Vertretern der Städte und Industriebezirke zum Abschluß gebracht werden, damit möglichst schon vor Pfingsten praktische Fortschritte erreicht werden.

Ferner wurde die Frage der Butter- und Fettversorgung mit Vertretern aller beteiligten Stellen besprochen. Diese Besprechung soll vom Vorstande morgen zu Ende geführt und das Ergebnis in Form bestimmter Vorschläge dem Herrn Reichskanzler unterbreitet werden. Die Tagesordnung für die, wie schon bekannt gegeben, in der nächsten Woche stattfindenden Beratungen mit Vertretern der Verbraucher, der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels wurde festgestellt. Besprechungen mit Vertretern des Ernährungsgewerbes (Bäcker, Zuckerbäcker, Fleischer, Gastwirte) sollen alsbald nach Pfingsten stattfinden. Die Organisationen sollen um Vorschläge von Vertretern ersucht werden.

Der im Reichshaushaltsausschuß angeregten Ergänzung des Vorstandes durch zwei Vertreter der Landwirtschaft

wurde zugestimmt. Mit den bei den Ernährungsfragen besonders beteiligten Frauen beabsichtigt das Kriegsernährungsamt ständige Fühlung herzustellen, indem die Ernennung einiger Frauen zu Mitgliedern des Beirats in Aussicht genommen ist, wegen deren Auswahl noch verhandelt wird. Daneben soll für die Fragen, die die Frauen besonders berühren, ein aus Vertreterinnen der verschiedenen Berufe und Organisationen bestehender, nach Bedarf einzuberufender Frauenbeirat für das Kriegsernährungsamt gebildet werden.